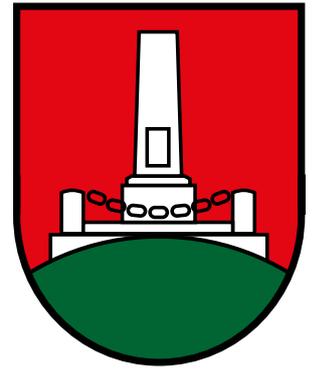


GEMEINDE

PINSDORF

aktuell

1 / 2025



Amtliche Mitteilung. An einen Haushalt. Österreichische Post AG. Postgebühr bar bezahlt



VERANSTALTUNGS-INFO

 
MUSKVEREIN PINSDORF
Der gute Ton zur rechten Zeit
www.muskverein.at

GENERATIONEN

Frühjahrskonzert



Johann Schallmeiner · Johannes Hittinger · Manfred Röhler · Hannes Doblmaier · Andrea Stürzinger · Maximilian Plank

Samstag, 05. April 2025
20.00 Uhr · Toscana Congress Gmunden

Ticket Hotline: 07612 639 55
Karten erhältlich bei allen Musikern und Musikern sowie am Gemeindevorstand Pinsdorf
Eink: VWV13 -/AS15 -/Jugend 01-16 J/VWV AS 8 -/Kinder frei
Busstransfer (hin und retour): € 5 -/Person - Infos und Anmeldung unter 07612-639 55 (Hannes Doblmaier)

Generationenwechsel an der Spitze der Gemeindevertretung

Pinsdorf spricht einen herzlichen Dank an Christa Schiemel aus! Im Zuge der letzten Gemeinderatssitzung im Vorjahr fand der geplante Generationenwechsel in der Funktion unserer Vizebürgermeisterin statt. Wir bedanken uns für Christas langjährige, wertvolle Arbeit und das unermüdliche Engagement zum Wohle unserer Gemeinde. Alle politischen Vertreter und das gesamte Team der Gemeinde

wünschen das Allerbeste für die Zukunft. Gleichzeitig heißen wir die Gemeinderätin und Obfrau des Sport- und Jugendausschusses Marlene Mohr als Nachfolgerin und als neues Mitglied im Gemeindevorstand willkommen. Wir freuen uns auf eine ebenso gute, spannende und erfolgreiche Zusammenarbeit. Auf viele gute Jahre und eine kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Gemeinde!

GEMEINDE

PINSDORF



Gemeindesteuern, Gebühren und Abgaben 2025

Grundsteuer

Grundsteuer A (Landw.)	500%
Grundsteuer B (Sonst.)	500%

Hundeabgabe

je Hund (pro Jahr)	€ 73,50
Wachhund (pro Jahr)	€ 20,00

Freizeitwohnungspauschale inkl. Gemeindezuschlag

Wohnungen bis zu 50 m ² Nutzfläche (pro Jahr)	€ 180,00
Wohnungen über 50 m ² Nutzfläche (pro Jahr)	€ 324,00

Leichenhallengebühr

Aufbewahrung bis zu 3 Tage	€ 190,00
----------------------------	----------

Urnengräbergebühren

Dreier Urnengrab (pro Jahr)	€ 156,00
Vierer Urnengrab (pro Jahr)	€ 180,00
Beilegungsgebühr (einmalig)	€ 420,00

Wasserversorgung

Wasserbenutzungsgebühr (pro m ³)	€ 1,25
Wasseranschlussgebühr (pro m ² verbaute Fläche)	€ 19,53
Wasseranschlussgebühr (Mindestgebühr)	€ 2.832,50
Erhaltungsbeitrag (pro m ²)	€ 0,30
Zählermiete (pro Quartal)	€ 7,00

Abwasserbeseitigung

Kanalbenutzungsgebühr (pro m ³)	€ 4,52
Kanalanschlussgebühr (pro m ² verbaute Fläche)	€ 31,49
Kanalanschlussgebühr (Mindestgebühr)	€ 4.724,50
Erhaltungsbeitrag (pro m ²)	€ 0,66
Bereitstellungsgebühr (pro m ² Grundfläche)	€ 0,33

Abfallabfuhr 4-wöchentliche Entleerung

60 Liter Tonne – Restmüll (monatlich)	€ 12,58
90 Liter Tonne – Restmüll (monatlich)	€ 15,72
120 Liter Tonne – Restmüll (monatlich)	€ 18,54
240 Liter Tonne – Restmüll (monatlich)	€ 31,47
Abfallsäcke – Restmüll (pro Stück)	€ 6,00
120 Liter Biotonne (monatlich)	€ 2,37
Kraftpapiersäcke – Grünschnitt (pro Stück)	€ 1,00
Rote und Gelbe Tonne	kostenlos

Kinderbetreuung

Krabbelstube – Essen (pro Portion)	€ 2,90
Kindergarten – Essen (pro Portion)	€ 4,20
Hort – Essen (pro Portion)	€ 4,90
Kindergartentransport (monatlich)	€ 19,00
Mittagsaufsicht (pro Monat/für 1 Wochentag)	€ 15,00

Kultur

Hütte für Gemeindeveranstaltung (pro Veranstaltung)	€ 40,00
Hütte für gemeindefremde Veranstaltungen (pro Tag)	€ 50,00

Weitere Tarife finden Sie auf unserer Homepage

www.pinsdorf.at





Bgm. Ing. Jürgen
Berchtaler, MBA

Liebe Pinsdorferinnen und Pinsdorfer!

Bevor ich in der ersten Ausgabe 2025 die wichtigsten Themen aus dem Vorjahr für und aus Pinsdorf in kompakter Form zusammenfasse, möchte ich trotz fortgeschrittenem Jahr die Gelegenheit nutzen, Euch allen das Beste für das heurige Jahr zu wünschen.

Zurück zu 2024. Beginnen wir mit ein paar Zahlen und Daten zu unseren jüngsten Einwohnern: Im vergangenen Jahr gab es 41 Geburten in unserem Gemeindegebiet – wobei es ziemlich ausgeglichen war und nur 1 Mädchen mehr als Buben das Licht der Welt erblickte. Diese Geburtenanzahl ist erfreulich und zeigt, dass wir in weiser Voraussicht auch gut für den künftigen Bedarf unserer Kinderbetreuungseinrichtungen aufgestellt sind – und aktuell ohnehin nicht klagen dürfen! In unserer Krabbelstube tobten sich zum Jahresende 32 Kleinkinder in drei Gruppen aus und wurden rundum versorgt.

Auch die beiden Kindergärten 1 und 2 sind sehr gut ausgelastet. Insgesamt 160 Kinder verbringen dort ihre Zeit mit Freunden.

Ein großer Schritt für die Kleinen ist der Wechsel in die Volksschule. Unsere dreistöckige Volksschule wird derzeit von 220 Kindern besucht – ein Zuwachs von 10 % im Vergleich zum Vorjahr, der unter Beweis stellt, dass der Um- und Zubau dringend notwendig war. Und nach der

Schule geht es für 45 Buben und Mädchen in den Hort bzw. für weitere 50 in unsere neu eingeführte Mittagsaufsicht. Damit begleiten wir in Pinsdorf über 400 Kinder auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben.

Ein Blick auf unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger gibt ebenfalls Grund zur Freude:

4 Jubilare feierten 2024 ihren 90. Geburtstag, 24 ihren 85. und 29 ihren 80. Geburtstag.

Auch bei den Hochzeitsjubiläen gab es einiges zu feiern: Ein Paar feierte das besondere Jubiläum der Eisernen Hochzeit (65 Jahre), 3 Paare die Diamantene Hochzeit (60 Jahre), 10 Paare die Goldene Hochzeit (50 Jahre) und 13 Paare die Silberne Hochzeit (25 Jahre).

Unsere Einwohnerzahl ist gegenüber dem Vorjahr moderat gestiegen: Zählt man Haupt- und Nebenwohnsitze zusammen, haben wir im vergangenen Jahr 101 neue Einwohner hinzugewonnen und sind nun bei insgesamt 4.914. Diesen Zuwachs und die damit verbundenen Aufgaben meistern wir in 9 Fachabteilungen mit 64 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeinde.

Ein Rückblick im Gemeindeamt auf 2024 zeigt: Es hat sich einiges getan! Insgesamt fanden 23 Ausschuss-, 9 Vorstands-, 7 Personalbeirats- und 5 Gemeinderatsitzungen statt. Was dabei alles behandelt und beschlossen wurde, können Sie in den öffentlich zugänglichen Gemeinderatsprotokollen nachlesen.

Ein häufig nachgefragtes Thema sind die Gemeindefinanzen. Auch 2024 erlaubte es unser Finanzhaushalt, mehrere Projek-

te zu starten bzw. abzuschließen. Aktuell befinden sich 6 größere Vorhaben in der finalen Planungsphase. Die langfristige Planung umfasst Projekte bis ins Jahr 2028, die wir auf Basis der aktuellen Finanzlage stemmen können. Angesichts der steigenden Abgaben und Belastungen wird dies jedoch immer herausfordernder.

Erfreulich ist, dass die über knapp 2 Monate laufende, kürzlich abgeschlossene Gebarungsprüfung für die Periode 2021–2024 zeigt, dass wir finanziell gut aufgestellt sind. Der 60-seitige Bericht, der öffentlich einsehbar ist, wurde von uns mit Kommentaren und Abstellmaßnahmen ergänzt. Bis auf wenige kleinere Beanstandungen konnten wir ein positives Ergebnis erzielen.

Wie man sieht, war 2024 ein ereignisreiches Jahr. Besonders erwähnenswert ist die letzte Sitzung des Gemeinderats, in der es auch an der Spitze der Gemeindevertretung zu bedeutenden Veränderungen kam. Mehr dazu findet Ihr in meinem ausführlichen Bericht auf Seite 4.

Auf ein spannendes und ereignisreiches 2025!

Mit besten Grüßen,
Bgm. Ing. Jürgen Berchtaler, MBA

WISSEN SIE...

... wie viele Kanaldeckel im Gemeindegebiet von den Mitarbeitern einschließlich des Abwasserverbands Aurachtal betreut werden?

A 684, B 1.284, C 1.684

Auflösung auf der letzten Seite



Christa Schiemel,
Vizebgm. a. D.

Bericht des Bürgermeisters zur Verabschiedung von Vizebürgermeisterin Christa Schiemel

Im Zuge der letzten Gemeinderatssitzung des Vorjahres wurde unsere Vizebürgermeisterin Christa Schiemel im Beisein des Bezirkshauptmanns Ing. Mag. Alois Lanz feierlich verabschiedet. Dies ist ein besonderer Anlass, um auf ihre Verdienste und ihr langjähriges Engagement für unsere Gemeinde zurückzublicken und DANKE zu sagen.

Christa hat das politische Leben unserer Gemeinde entscheidend mitgeprägt. Ihr Engagement, ihre Hingabe und ihr unermüdlicher Einsatz sind beispielhaft, und es ist eine Ehre, einen kleinen Teil ihrer Verdienste zusammenfassen zu dürfen. Ihr beeindruckender Weg begann bereits vor vielen Amtsperioden. In den 1970er Jahren wurde Pinsdorf zur Heimat von Christa und ihrem Mann. Zehn Jahre nach dem politischen Einstieg ihres ge-

liebten Manfreds entschied auch sie sich, aktiv am politischen Geschehen teilzunehmen. Ihr Engagement begann mit der Arbeit für die SPÖ-Frauen, deren Obfrau sie bereits 1993 wurde. Knapp nach der Jahrtausendwende erweiterte sich ihr Aufgabenbereich auf Gemeindeebene, wo sie seither unzählige Funktionen und Gremien mitgestaltete. Ihr unermüdlicher Einsatz trug maßgeblich zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde bei.

Sie war Mitglied im Sozial-, Familien-, Senioren- und Integrationsausschuss, aktiv im Kulturausschuss und übernahm Verantwortung als Gemeinderätin. Bereits zu Beginn zeigte sie Bereitschaft, Verantwortung zu tragen. Sie engagierte sich als Ersatzmitglied im Schul-, Kindergarten- und Hortausschuss. Auch in den darauffolgenden Jahren war sie mit ihrer Vielseitigkeit nicht zu bremsen. Sie brachte ihr Wissen im Finanzausschuss ein, setzte wichtige Impulse im Umwelt- und Wirtschaftsausschuss und übernahm später weitere verantwortungsvolle Aufgaben in verschiedenen Gremien.

Besonders hervorzuheben ist ihr Einsatz als Vizebürgermeisterin, eine Funktion, die sie erstmals zur Mitte der Periode 2009 - 2015 und erneut in der aktuellen Periode übernahm. Seit meinem Amtsan-

tritt im November 2021 stand sie mir als meine Stellvertreterin mit Rat und Tat zur Seite. Es war und ist ein großes Glück, auf jemanden mit so viel Erfahrung, Expertise und Weitblick vertrauen zu dürfen. Sie war stets eine sichere Stütze in allen Belangen, eine weitsichtige Ratgeberin und eine verlässliche Partnerin bei der Gestaltung der Zukunft unserer Gemeinde.

Mit Jahresende war der Moment gekommen, an dem sich Christa nach intensiver Abwägung dazu entschloss, die Funktion der Vizebürgermeisterin in jüngere Hände zu legen. Ihr Blick nach vorne, ihre Umsicht und ihr Einsatz für das Wohl unserer Gemeinde verdienen höchsten Respekt.

Im Namen der gesamten Gemeinde und auch von mir ganz persönlich wünsche ich das Allerbeste für die kommende Zeit.

Christa bleibt der Gemeinde als ordentliches Mitglied im Gemeinderat erhalten. Ihre Stimme, ihre Erfahrung und ihre Perspektive sind ein unschätzbare Mehrwert.

Herzlichen Dank für das Engagement, die Hingabe und die großartige Arbeit.

Danke dir, liebe Christa!



Bgm. Berchtaler, Sozialausschussobfrau

Erweiterte Wunschchristbaumaktion

Die Obfrau des Kinderausschusses und der Bürgermeister sind sichtlich stolz auf die erweiterte Wunschchristbaumaktion, die kurz vor Weihnachten ins Leben gerufen wurde. Dank der großzügigen Spenden konnten die finanziellen Rückstände von rund 10 Familien im Bereich der Kinderbetreuung um mehr

als 2.500 € verringert werden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, unseren Pinsdorfer Familien eine Freude zu bereiten und ihnen eine finanzielle Entlastung für das neue Jahr zu ermöglichen. Die freudige Mitteilung wurde natürlich sofort an die Betroffenen weitergeleitet.

Die Freiwillige Feuerwehr Wiesen startet mit erfreulichen Neuigkeiten ins neue Jahr. Nach einstimmigem Beschluss des Gemeinderats wurde die Bestellung eines neuen Mannschafts-transportfahrzeugs (MTF) auf den Weg gebracht. Bürgermeister Berchtaler betont die Bedeutung dieser Entscheidung, die nach einem langen Planungsprozess nun endlich für Klarheit und Zukunftssicherheit sorgt – insbesondere für die Feuerwehrjugend. Das neue allradbetriebene Fahrzeug basiert auf einer MAN-Plattform und ersetzt den in die Jahre gekommenen und stark beanspruchten Ford Transit. Voraussichtlich wird das neue Fahrzeug mit Anfang 2026 in Dienst genommen. Grund für die sich über einen längeren Zeitraum hinziehenden Verhandlungen mit dem letzten Beschluss, das Fahrzeug zu

Große Freude bei der Freiwilligen Feuerwehr Wiesen



Kommandant der FF Wiesen Klaus Schiffbänker, Bgm. Jürgen Berchtaler (Symbolbild bei einem baugleichen Fahrzeug)

beschaffen, war die Tatsache, dass die Förderstelle die Förderung zwar zu 100% gewährt, der Förderbetrag aber nicht mehr als 5.000 € ausmacht. Die Anschaffungskosten belaufen sich aber auf 100.000 €. Demzufolge war es wichtig, auch die Finanzierung zukünftiger Beschaffungen sicherzustellen. Der Ankauf wird also zu einem wesentlichen Teil von der Freiwilligen Feuerwehr Wiesen und der Gemeinde getragen. Das Kommando der Feuerwehr und der Bürgermeister zeigen sich stolz auf diese wichtige und notwendige Investition in die Sicherheit der Bevölkerung und die Förderung des Feuerwehrynachwuchses.

Nachhaltig unterwegs: Neues Elektrofahrzeug für Gebäudewart

Ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit: Der Gebäudewart unserer Gemeinde erhält ein neues Elektrofahrzeug. Der Opel Combo Cargo wird nicht nur für die tägliche Arbeit genutzt, sondern auch für den Essenstransport zu den Kinderbetreuungseinrichtungen. Das umweltfreundliche Fahrzeug ersetzt das bisherige Modell, das in die Jahre gekommen war. Die Kosten für das neue E-Mobil belaufen

sich auf 26.928 €, wovon 4.000 € durch eine Förderung gedeckt werden konnten. Besonders erfreulich: Das Fahrzeug wird mit selbst erzeugtem Strom geladen, wodurch Betriebskosten gesenkt und die Umwelt geschont werden. Die Gemeinde setzt damit ein weiteres Zeichen für nachhaltige Mobilität. Wir wünschen dem Gebäudewart eine unfallfreie Fahrt und viel Freude mit dem neuen Fahrzeug!



Thomas Schönhuber Fa. Mairhuber, Bgm. Berchtaler, Gebäudewart Bezak



Faschingsgshnas am Gemeindeamt

Auch in Pinsdorf war in der Faschingszeit wieder einiges los. Am Faschingsdienstag luden der Bürgermeister und das Team vom Gemeindeamt zum zweiten Mal zum Faschingsgshnas ein, das sich mittlerweile zu einem gemütlichen und vor allem geselligen Ausklang des Faschings entwickelte. Zahlreiche gut gelaunte Pinsdorferinnen und Pinsdorfer folgten der Einladung und brachten den zur Verfügung stehenden Platz im Foyer des Gemeindeamts an seine Grenzen. Diese Veranstaltung hat sich mittlerweile zu einer neuen Tradition entwickelt, die im nächsten Jahr sicherlich weiter fortgesetzt wird.



Bgm. Berchtaler, 2 Mitarbeiterinnen und der Geschäftsführer

Pinsdorf hat wieder eine Fleischhauerei im Ort!

Wie bereits zu Jahresbeginn von unserem Bürgermeister über die sozialen Medien ausgerichtet wurde, hat sich in der Nahversorgung unseres Ortes einiges getan. Seit dem 4. Februar ist es nach knapp 6-monatigem Bangen fix: Pinsdorf hat wieder eine Fleischhauerei! Die Fleischhauerei Kinast hat ihre Türen im Gebäude der ehemaligen Fleischerei Stockenhuber geöffnet und versorgt die Gemeinde nun mit frischen

Fleisch- und Wurstwaren. Nach der Schließung der beiden über Jahrzehnte bestehenden Fleischereien im vergangenen Jahr ist dies eine sehr erfreuliche Entwicklung für unsere Gemeinde. Wie unschwer zu überhören und übersehen ist, wird die Qualität der Produkte bereits von vielen Anwohnern geschätzt. Wir wünschen dem gesamten Team der Fleischhauerei Kinast viel Erfolg und freuen uns über die Bereicherung für unsere Gemeinde.



Bericht aus dem Verkehrsausschuss

Andreas Ledinegg,
Obmann Verkehrsausschuss



Am 18.02.2025 fand die erste Verkehrs- und Wirtschaftsausschusssitzung im neuen Jahr statt. Wie bei allen unseren Sitzungen standen wieder einige Tagesordnungspunkte auf der Agenda. Die jährliche Begehung zur Feststellung des Straßenbauprogramms wurde heuer ausgesetzt. Der Ausschuss einigte sich, heuer die Wagnerstraße zu priorisieren und diese komplett zu sanieren. Diese Sanierung ist äußerst wichtig, um den in Pinsdorf doch sehr guten Straßenzustand zu erhalten.

Weiters wurde mit dem Beschluss der Endvermessung der Knoten Haidach fertig gestellt. Mit dieser Endvermessung ist auch ein wichtiges Infrastrukturprojekt in Pinsdorf abgeschlossen. Mit der Übernahme des Windhager Komplexes am Sternberg wird hoffent-

lich auch dieses Thema bald seinen Abschluss finden. Sämtliche Verkehrsverbindungen, welche mit diesem Projekt in Verbindung stehen, wurden fertiggestellt und sind in der Zielgeraden. Natürlich hoffen wir, dass durch die neuen Arbeitsplätze in Pinsdorf entstehen. Ein nachhaltiger Anschluss an die B145 ist auf jeden Fall schon gelungen. Dieser ist auch für die bestehenden Betriebe eine sehr große Erleichterung, um kreuzungsfrei auf- und abfahren zu können.

Auch mit dem Thema der Verkehrsbelastung in der Siedlungsstraße hat sich der Ausschuss über einen längeren Zeitraum beschäftigt. Durch mehrere Baustellen im Bereich der Siedlungsstraße und Straßgartlweg wurde bzw. wird die Geduld der Anrainer massiv auf die Probe gestellt. Durch die Gemeinde Pinsdorf

wurde eine Begehung mit dem Sachverständigen des Landes OÖ veranlasst. Dieser empfahl der Gemeinde, in der Siedlungsstraße und in der Traunseerstraße die 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung neu zu verordnen. Wir bitten darum, LKW-Fahrten in den genannten Straßen, unter Berücksichtigung der Bautätigkeiten, zu akzeptieren. Auch bereits gebaute Häuser mussten einmal errichtet werden.

Als verantwortlicher Ausschuss ist der Verkehrs- und Wirtschaftsausschuss auch für das Kanalsystem des Ortes zuständig. Somit haben wir die notwendige Kanalbefahrung der Zone 2 vergeben. Diese Maßnahme ist sehr wichtig, um Schäden an unserem Kanalsystem ehest zu erkennen und diese reparieren zu lassen.



Marlene Mohr,
Vizebürgermeisterin

Ein aufregender Start als Vizebürgermeisterin von Pinsdorf

Seit dem 5. Dezember 2024 bin ich nun also offiziell Vizebürgermeisterin von Pinsdorf – und was für ein Start! Gleich zu Beginn durfte ich an vielen Weihnachtsfeiern teilnehmen, was nicht nur viel Spaß gemacht hat, sondern auch eine tolle Gelegenheit war, die Menschen in unserer Gemeinde besser kennenzulernen. Es war wirklich schön, mit den verschiedensten Leuten ins Gespräch zu kommen und zu erleben, wie lebendig und vielfältig unser Ort ist.

Neben den Feiern war ich auch zu ein paar Jahreshauptversammlungen eingeladen. Diese Treffen haben mir einen noch besseren Einblick in die Vereine und das Ehrenamt hier in Pinsdorf gegeben – es ist beeindruckend, wie viel En-

gagement es hier gibt! Und dann gab es da noch die erste Gemeindevorstandssitzung nach meiner Angelobung, die ich aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalls unseres Bürgermeisters gleich einmal leiten durfte. Eine spannende und herausfordernde Aufgabe, die mir aber sehr viel Freude gemacht hat. Es war interessant, die Themen, die uns als Gemeinde beschäftigen, gemeinsam zu diskutieren und zu entscheiden.

In diesen unruhigen Zeiten ist es besonders schön zu sehen, dass man in einem Ort leben und arbeiten darf, wo das Miteinander noch großgeschrieben wird. Es tut gut, in einer Gemeinschaft zu sein, die zusammenhält und sich gegenseitig unterstützt – das motiviert mich für die Aufgaben, die noch vor mir liegen.

Es macht wirklich Spaß, in dieser neuen Rolle zu arbeiten und so viele inspirierende Menschen zu treffen. Ich freue mich auf all das, was noch kommt, und bin gespannt, was die nächsten Monate bringen! Eines jedoch erlaube ich mir, hier zu erwähnen. Es ist bedauerlich zu beobachten, wie schwierig es geworden ist, die Menschen zu motivieren,

an Veranstaltungen in unserem Ort teilzunehmen. Egal, ob es sich um ein Fest der Feuerwehr, eine Veranstaltung der Pfarre, eines Vereins oder der Gemeinde handelt. Die Organisatoren geben sich größte Mühe, planen mit viel Engagement und Herzblut, doch am Ende bleiben viele Plätze leer. Woran liegt das? Liegt es an der Schnelllebigkeit unserer Zeit, in der jeder mit sich selbst beschäftigt ist? Oder ist es einfach bequemer, den Abend zu Hause auf der Couch zu verbringen? Vielleicht fehlt manchen auch einfach die Wertschätzung für die Arbeit, die hinter solchen Veranstaltungen steckt. Fakt ist: Ohne Beteiligung und Interesse wird es für Vereine, die Feuerwehr, die Pfarre oder auch politische Gruppierungen immer schwieriger, weiterhin aktiv zu bleiben. Wenn wir möchten, dass Pinsdorf lebendig bleibt, dann müssen wir uns auch selbst einbringen – nicht nur erwarten, dass andere etwas für uns tun. Es wäre schön, wenn wir alle uns wieder mehr für unser eigenes Dorf begeistern könnten. **Denn Gemeinschaft entsteht nicht von selbst – sie muss gelebt werden.**

Alles Gute, eure Vizebürgermeisterin

Defibrillator nun auch im Ortsteil Wiesen

Die Firma Meisel, seit Jahrzehnten bekannt für beste Produkte und Innovation, sorgt sich auch um die Sicherheit in unserer Gemeinde. Seit Jahresbeginn steht im Ortsteil Wiesen ein Defibrillator für den Ernstfall zur Verfügung. Das Gerät ist an der Außenfassade der Firma rechts um die Ecke neben dem Haupteingang gut erreichbar und sicher untergebracht, sodass es im Notfall schnell genutzt werden kann.

Ein herzliches Dankeschön an die Firma Meisel für dieses bedeutsame Engagement im Sinne der Gemeinschaft! Mit dem neuen Defibrillator ist die Sicherheitsausstattung in Pinsdorf nun an vier Standorten gewährleistet:

- **beim Feuerwehrdepot Pinsdorf**
- **in der Schule Pinsdorf (Übergang zum Turnsaal)**
- **in der Bankstelle Pinsdorf**
- **sowie bei der Firma Meisel in Wiesen**



Defibrillator bei der Firma Meisel in Wiesen



Bericht aus dem Sport- und Jugendausschuss

Marlene Mohr,
Obfrau Sport- und Jugendausschuss



In diesem Jahr hat es noch keine Sitzung des Sport- und Jugendausschusses gegeben, aber das bedeutet nicht, dass wir untätig sind! Auch wenn die Treffen noch ausstehen, gibt es einiges zu tun und zu besprechen – vor allem im Hintergrund.

Eine unserer Hauptaufgaben ist es, die Förderansuchen der Vereine zu erhalten, zu diskutieren und zu bearbeiten. Jedes Ansuchen wird sorgfältig geprüft, um sicherzustellen, dass die Unterstützung dort ankommt, wo sie gebraucht wird. Schließlich geht es darum, das Vereinsle-

ben in unserer Gemeinde zu stärken und neue Impulse zu setzen.

Ein weiteres Highlight unserer Arbeit ist die Planung und Umsetzung von Aktivitäten. Ein schönes Beispiel ist der Ferien(S)pass, den wir jedes Jahr organisieren. Hier bieten wir Kindern und Jugendlichen eine Vielzahl an Freizeitaktivitäten, die richtig viel Spaß machen.

Auch bei der Arbeit für unsere Jugend kommen regelmäßig wichtige Themen auf den Tisch. Ein Thema, das uns in der

letzten Ausgabe besonders beschäftigt hat, war der Aufruf zum gegenseitigen Verständnis zwischen den „Moped-Kids“ und der restlichen Bevölkerung. Es ist uns wichtig, eine Brücke zu schlagen und zu zeigen, wie wichtig respektvolles Miteinander in unserer Gemeinde ist – sowohl für die Jugendlichen als auch für die älteren Generationen.

Auch wenn wir also noch nicht in offizieller Runde zusammengekommen sind, läuft hinter den Kulissen schon einiges. Wir bleiben dran!

GEM2GO – Die offizielle PINS DORF App



Sie wollen wissen, was sich in PINS DORF so tut? **GEM2GO – Die Gemeinde Info und Service App bringt Ihnen immer aktuelle Infos. Jetzt auch für PINS DORF!**

Infos für GemeindebürgerInnen

GEM2GO ist Österreichs größte Gemeinde Info und Service App und nun auch für unsere Gemeinde verfügbar. Dort erhalten Sie als Bürgerin oder Bürger sämtliche Informationen, wie z.B. die Amtstafel, News oder den Veranstaltungskalender direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die GEM2GO APP ist für Sie als GemeindebürgerIn absolut kostenlos und für alle gängigen Smartphones erhältlich

GEM2GO Erinnerungsfunktion

Mit GEM2GO können Sie sich auch an wichtige Termine oder Neuigkeiten erinnern lassen. Egal, ob über Kundmachungen, Neuigkeiten oder anstehende Veranstaltungen. Mit unserer Gemeinde-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand! Einfach in der GEM2GO APP die gewünschten Inhalte abonnieren und schon erhalten Sie eine Push-Benachrichtigung, wann immer es etwas Neues aus unserer Marktgemeinde gibt.

Wichtiger Hinweis: Sie müssen bei Erststart der App GEM2GO erlauben, Ihnen Push-Benachrichtigungen senden zu dürfen.

PINS DORF in der GEM2GO APP

So erhalten Sie Zugang zu PINS DORF in der GEM2GO APP:

1. Laden Sie die App aus dem jeweiligen App-Store herunter.
2. Nach erfolgreichem Download und der Installation erlauben Sie GEM2GO, Ihnen Push-Nachrichten zu schicken. Nur so erhalten Sie auch tatsächlich alle Informationen aus unserer Gemeinde.
3. Wählen Sie anschließend unsere Gemeinde über die Suche aus.
4. Im nächsten Schritt können Sie bereits einstellen, über welche Themen Sie von uns informiert werden möchten.
5. Nun befinden Sie sich bereits auf der Startseite unserer Gemeinde. Dort erhalten Sie alle Infos, wenn sie weiter nach unten scrollen.
6. Unter „Erkunden“ finden Sie weitere spannende Bürgerservice-Funktionen.

Mehr Infos auf: www.gem2go.at





Bericht aus dem Umweltausschuss

Ing. Christian Rursch,
Obmann Umweltausschuss



Unter meiner Leitung als Obmann des Umweltausschusses der Gemeinde Pinsdorf haben wir in den letzten Sitzungen eine Vielzahl von Themen besprochen, die einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Umweltschutzes und zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Gemeinde leisten.

Die Vorbereitungen für die **Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“** am 26. April 2025 laufen auf Hochtouren. Diese Aktion hat sich inzwischen als Fixpunkt der Gemeinde Pinsdorf etabliert, bei der Bildungseinrichtungen, Vereine, Unternehmen und engagierte Bürgerinnen und Bürger zusammenkommen, um die Natur vom Müll zu befreien. Sie trägt nicht nur zur Sauberkeit bei, sondern stärkt auch das Bewusstsein für den Umweltschutz. **Mach mit!** Setzen wir gemeinsam ein starkes Zeichen für eine saubere und nachhaltige Zukunft in unserer Gemeinde!

Ein weiteres wichtiges Thema sind die **Energiegemeinschaften** (EEG). Es ist her-

vorzuheben, dass auch ohne eigene Photovoltaikanlage (PV) die Möglichkeit besteht, Teil dieser Gemeinschaft zu werden und von den Vorteilen einer gemeinsamen Energieversorgung zu profitieren. Ein Beispiel hierfür ist die EEG Keramikstadt in Gmunden, die erfolgreich zeigt, wie solche Kooperationen zur nachhaltigen Energiegewinnung beitragen können. Diese Entwicklung eröffnet allen die Chance, aktiv zur Förderung erneuerbarer Energien beizutragen und die Gemeinde auf ihrem Weg zu mehr Energieautarkie zu unterstützen. Mehr dazu auf Seite 10.

Radfahren ist gut für die Umwelt und macht unsere Gemeinde lebenswerter. Deshalb nimmt die Gemeinde Pinsdorf in Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis zum ersten Mal an „Oberösterreich radelt“ teil! Vom 20. März bis 30. September 2025 zählt jede Fahrt – sei es zur Arbeit, zum Einkaufen oder zum Sportplatz. **Pinsdorf radelt mit!** Mach mit, sammle auch du Kilometer für unsere Gemeinde und leiste einen wertvollen Beitrag zum Umwelt-

schutz. Alle Infos sind im ausführlichen Beitrag in dieser Zeitung zu finden.

Auch wenn viele Gemeinden bereits eine **Klimastrategie** verfolgen, ist es auch unsere Aufgabe in Pinsdorf, das gemeinsame Ziel zu verfolgen, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren und unsere Widerstandsfähigkeit gegenüber den Herausforderungen des Klimawandels zu stärken. Dafür braucht es eine umfassende Strategie, die den Ausbau erneuerbarer Energien, die Förderung nachhaltiger Verkehrskonzepte und klimafreundlicher Bauvorhaben umfasst. Mit diesen Maßnahmen können wir Pinsdorf zu einer noch lebenswerteren und zukunftsfähigeren Gemeinde machen.

„**Gemeinsam können wir viel erreichen**“, so meine Überzeugung. Wir müssen weiter als Gemeinschaft zusammenarbeiten, um Pinsdorf auch in Zukunft als lebenswerte, umweltfreundliche Gemeinde zu erhalten. Ich freue mich auf die kommenden Schritte und die Unterstützung der gesamten Bevölkerung bei der Umsetzung dieser wichtigen Projekte.

Sackerl schnappen – Ärger vermeiden!

Am Gehweg zwischen der Unterführung ENCO und dem Friedhof zeigt sich täglich ein unschönes Bild: Zahlreiche Hundekot-Sackerl landen nicht in der Mülltonne, sondern achtlos in der Natur. Eine Sammlung der „täglichen Ausbeute“ macht das Ausmaß deutlich – mehr als zehn weggeworfene Sackerl fürs Gacklerl an nur einem Tag!

Dabei ist die Lösung so einfach: Hundekot-Sackerl gehören in die Restmülltonne!

Sie sind nicht biologisch abbaubar und verrotten nicht. Stattdessen bleiben sie als umweltbelastender Plastikmüll zurück – ausgerechnet auf einem vielgenutzten Gehweg, den täglich zahlreiche Kinder und Erwachsene passieren.

Liebe Hundehalterinnen und Hundehalter, bitte nehmt eure Verantwortung ernst! Es genügt nicht, den Kot aufzusammeln – die richtige Entsorgung gehört dazu. Nur



so bleibt unser Wohnumfeld sauber und lebenswert.

Also bitte: Sackerl mitnehmen, in die Mülltonne werfen – für eine saubere Umwelt für uns alle!

Regionale Energiegemeinschaft: Gemeinsam meistern wir die Energiewende!

Wer Strom aus der Nachbarschaft bezieht, spart bares Geld: Bei einem Arbeitspreis von 12 ct/kWh spart man zusätzlich noch rund 50% bei den Netzgebühren.



Mit dem Beitritt in die Erneuerbare Energiegemeinschaft Keramikstadt ist das für die vielen Pinsdorfer Haushalte, die am Umspannwerk Gmunden hängen, nun ganz einfach möglich. Auch wenn Sie keine eigene Photovoltaikanlage haben, zahlt es sich für Sie aus, der EEG beizutreten (siehe Rechenbeispiel).

Von der Mitgliedschaft in der EEG profitieren KonsumentInnen, die keinen eigenen Sonnenstrom erzeugen, genauso wie ProduzentInnen, die selbst eine PV-Anlage haben. Letztere erhalten einen konstanten Einspeisetarif (10 ct/kWh) und beziehen – sofern die eigene PV-Anlage einmal zu wenig Strom liefert – günstigen Strom aus der EEG.

Vorteile:

Strom direkt aus der Region, keine vertragliche Bindung, keine eigene PV-Anlage, kein Energieversorgerwechsel nötig.

<https://www.kem-traunsteinregion.at/projekte/energiegemeinschaft-keramikstadt/eeg-keramikstadt@kem-traunsteinregion.at>



Abwasserpumpen – Totalausfall durch Feuchttücher



In vielen Haushalten ist der Einsatz von Feuchttüchern stark gestiegen (Feuchtes Toilettenpapier, Baby-Feuchttücher, Gesichtereinigung). Keinesfalls dürfen solche Produkte in der Toilette entsorgt werden. Im Vergleich zu normalem Toilettenpapier lösen sich diese Tücher im Wasser nicht auf und verursachen in unseren 9 Abwasserpumpwerken große Probleme. Ansammlungen von Feuchttüchern und Hygieneartikel wickeln sich regelrecht um die Pumpen und sorgen so für einen Totalausfall unserer Abwasserentsorgung.

Bitte entsorgen Sie folgende Artikel im Restmüll und nicht über die Toilette:

- **Feuchttücher, Pflegetücher für das Gesicht**
- **Baby-Feuchttücher**
- **Einweg-Putztücher**
- **Wattestäbchen**
- **Tampons und Binden**
- **Windeln**



Team der Gesunden Gemeinde

Überraschte Gesunde Gemeinde

Am 5. Dezember 2024 wurde vom Team der Gesunden Gemeinde die letzte Gesunde Jause für 2024 zubereitet. Nachdem die Kinder ihre gesunde Jause erhalten hatten, wurde das Team vom Vorstand des Elternvereins mit Weihnachtssternen bedacht. Die Elternvertreter bedankten sich damit für unsere Arbeit für die Kinder. Herzlichen Dank für diese tolle Anerkennung. Auch der Direktor der Schule beschenkte das Team der Gesunden Gemeinde mit Nikolaussackerln. Alle von der Gesunden Gemeinde waren von diesen Geschenken sehr ange-
tan und freuen sich auf 2025.

Pinsdorf radelt mit – Mach mit bei „Oberösterreich radelt“!

Radfahren ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern macht unsere Gemeinde lebenswerter – weniger Stau, weniger Lärm, keine Abgase! Wusstest du, dass fast ein Viertel aller Autofahrten kürzer als 2,5 km ist? Das Fahrrad ist hier die perfekte, klimafreundliche Alternative!

Mit dem Frühlingsbeginn startet wieder die Mitmach-Aktion „Oberösterreich radelt“ – und Pinsdorf ist natürlich mit dabei! Vom

20. März bis 30. September 2025 zählt jede Fahrt mit dem Fahrrad, egal, ob zur Arbeit, zum Einkaufen oder zum Sportplatz. Und das Beste: Du kannst tolle Preise gewinnen, wie z.B. brandneue E-Bikes, Falträder und praktisches Radzubehör!

So einfach machst du mit:

- Registriere dich auf ooe.radelt.at mit deiner Wohnadresse und achte darauf, deine Postleitzahl korrekt anzugeben – so werden deine Kilometer automatisch für Pinsdorf gezählt.
- Radle fleißig und trage deine Kilometer ein oder nutze die kostenlose „Österreich radelt“-App zur automatischen Erfassung.
- Sammle Kilometer für Pinsdorf – jedes Mal Radeln zählt!
- Gewinne mit etwas Glück einen von vielen Preisen!



Extra-Gewinnchance zum Start:

Unter dem Motto **#anradeln** werden bereits zum Beginn der Aktion tolle Radzubehör-Preise verlost. Wer bis **30. April mindestens 50 Kilometer** radelt und diese einträgt, nimmt automatisch an der Verlosung teil!

Pinsdorf radelt mit – sei dabei und hilf uns, Kilometer zu sammeln! Gemeinsam können wir einen tollen Beitrag für die Umwelt leisten. Weitere Infos findest du in der nächsten Gemeindezeitung sowie auf **Gem2Go**.



NEU GEWÄHLTER VEREINSVORSTAND



Danke Sepp!



Sepp Hillinger übergibt an seinen Nachfolger Peter Rastinger

Nach mehreren Amtsperioden legte Sepp Hillinger das Amt des Obmannes zurück und Peter Rastinger wurde in der diesjährigen Jahreshauptversammlung zu seinem Nachfolger gewählt.

Das Vorstands-Team wird komplettiert durch:

Obmann Stv.: Martin Sturm

Kassierin: Sarah Ohrlinger

Kassier Stv.: Volkmar Schunn

Schriftführer: Thomas Windischbauer

Schriftführer Stv.: Ivan Gudelj

Alle Mannschaften starten hoch motiviert in die Frühjahrssaison und freuen sich, euch wieder als Fans am Fussballplatz zu sehen!

Jahresabschluss Nachwuchs

Mit unseren 140 Nachwuchs-Kickern beendeten wir das Jahr 2024 mit einem gemütlichen Nachmittag in der Pinsdorfer Eisschützenhalle. Unzählige Kinder & Jugendliche folgten der Einladung und wurden für ihre tollen Leistungen im vergangenen Jahr mit einer Kleinigkeit vom Christkind belohnt.

Wir danken dem gesamten Nachwuchstrainer-Team für den unermüdlichen Einsatz und wünschen allen eine erfolgreiche Frühjahrssaison.



Vielen Dank für euren zahlreichen Besuch am Pinsdorfer Christkindmarkt!

ORTSMEISTERSCHAFT

FCP1966 FC ASKÖ PINSORF

21. Juni 2025
LIVE 13 UHR

SPORTZENTRUM PINSORF
Mitterweg 12, 4812 Pinsdorf

ITReturn
IT-Marketing & Verwertung

Anmeldung: Rastinger Peter 06767306688

Wir stehen für
QUALITÄT & FRISCHE

Durch unsere eigene Landwirtschaft und Schlachtung können wir Ihnen echte Regionalität garantieren. Das Leben ist zu kurz um auf Genuss zu verzichten.

Fleischhauerei Kinast GmbH
FILIALE PINSORF

Vöcklabrucker Straße 1
Tel. 07612 / 47276
info@fleischhauerei-kinast.at
www.fleischhauerei-kinast.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO	07:00 – 12:30 Uhr
DI	07:00 – 12:30 Uhr
MI	07:00 – 12:30 Uhr
DO	07:00 – 18:00 Uhr
FR	07:00 – 18:00 Uhr
SA	07:00 – 12:00 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF EUCH

KINAST
Der Fleischmeister



Zivildienstler bereichern Kindergärten: Ein Gewinn für alle

Der Einsatz von Zivildienstlern in unseren Kindergärten hat sich als sehr positiv erwiesen. Diese jungen Menschen bringen viel Energie und

gute Laune mit. Sie unterstützen das Kindergartenpersonal bei der Betreuung der Kinder und bei verschiedenen Aktivitäten. Zivildienstler fördern die Kreativität der Kinder und übernehmen eine wichtige Vorbildfunktion. Durch den Kontakt zu ihnen lernen die Kinder soziale Fähigkeiten wie Teamarbeit und Empathie. Dies stärkt das Gemeinschaftsgefühl im Kindergarten. Auch für unsere Zivildienstler ist die Erfahrung wertvoll. Sie

übernehmen Verantwortung und gewinnen Einblicke in die Arbeit mit Kindern. Insgesamt profitieren alle Beteiligten von dieser Zusammenarbeit.



Ordnungsgemäße Entsorgung



Wie in den letzten Jahren wurden auch in diesem Winter Sammelstellen für Christbäume eingerichtet, um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten. Trotz mehrfacher Bekanntmachungen mussten wir leider feststellen, dass diese Sammelstellen nicht immer wie vorgesehen genutzt wurden.

Bitte stellen Sie Ihre Christbäume ausschließlich an den dafür vorgesehenen Sammelstellen ab, um zusätzliche Kosten und Aufwand zu vermeiden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis!



Frühlingserwachen im Garten

Der Frühling steht vor der Tür, und mit ihm beginnt die Gartenarbeit. Damit Ihr Grünschnitt problemlos entsorgt werden kann, bietet die Gemeinde am **Montag, den 7. April, eine kostenlose Grünschnittabholung** an.

Da die Abholung einige Tage in Anspruch nehmen kann, stellen Sie Ihren Grünschnitt gerne schon einen Tag vorher gut sichtbar an den Straßenrand.

Nutzen Sie dieses Angebot, um Ihren Garten auf einfache und umweltfreundliche Weise fit für den Frühling zu machen.

Gemeindezahlung per Abbucher

Vereinfachen Sie Ihre Zahlungen an die Gemeinde mit einem Abbuchungsauftrag! Regelmäßige Vorschreibungen wie Grundsteuer oder Abwassergebühren werden damit automatisch und pünktlich abgebucht – komfortabel, sicher und umweltfreundlich.

So funktioniert es:

1. Laden Sie das Formular online auf unserer Homepage herunter oder holen Sie es im Gemeindeamt ab.
2. Füllen Sie das Formular aus und geben Sie es persönlich, per Post oder per E-Mail ab.
3. Lehnen Sie sich zurück – wir übernehmen den Rest!



Haben Sie Fragen?

Wenden Sie sich gerne an Michelle Stadlhuber: Tel. 07612/63955-19 od. michelle.stadlhuber@pinsdorf.ooe.gv.at



Programm 2025



Samstag, 22. März 2025, 19 Uhr, Pfarrzentrum
HARDIGATTI

Kabarett mit **Gabriel CASTANEDA**

Austromexikaner Gabriel Castañeda widmet sich in seinem neuesten Stück der Empörung. Denn Empörung liegt im Trend! Ob über Würstnudeln oder Amazon, dem Campingurlaub, bis hin zu den Dread gelockten Frisuren und dem Winnetou Faschingskostüm: Irgendwer regt sich sicher immer auf. Und das wiederum bringt Gabriel Castañeda auf die Palme oder auf die Fichte. Da

kann dem Mexikaner aus Tirol schon mal ein "Hardigatti" (zu Deutsch: "verflixt") entkommen, wenn er sich quer durch die Auswüchse unseres Seins spottet.



Samstag, 17. Mai 2025, 19 Uhr, Pfarrzentrum
DOPPELBUCHUNG

Kabarett mit **Gregor SEBERG und Magda LEEB**
„Gregor Seberg und Magda Leeb harmonieren wunderbar in dem ersten gemeinsamen Stück „Doppelbuchung“. Die erfahrene Improkünstlerin Leeb lehrt den zur Hochkultur neigenden Seberg, wie man aus dem Stegreif eine tiefgehende Gaudi zaubert.“ (Veronika Schmidt, Die Presse)

Juli und August 2025

Pinsdorf zeigt Profil

Dabei werden Profifotos von Pinsdorfer:innen in einem Baugerüst gezeigt werden. Parallel dazu gibt es auch ein Video mit Interviews auf dem YouTube-Kanal der Pfarre Pinsdorf, ein Projekt gemeinsam mit Jonas Pumberger.



Samstag, 20. September 2025, 19 Uhr, Pfarrzentrum
„keine Ahnung“ - Vorpremiere des neuen Programmes
von **Manuel THALHAMMER**

Samstag, 18. Oktober 2025, 19 Uhr, Pfarrzentrum
Chorkonzert von MIRA



Samstag, 15. November 2025, 19 Uhr, Pfarrzentrum

Sarah BRANDHUBER

mit ihrem neuen Musikkabarett aus Bayern



Samstag, 13. Dezember 2025, 19 Uhr, Pfarrzentrum

WEIHNACHTEN LAST MINUTE

Musikalisches Advent-Kabarett mit **FLO & WISCH**

Kartenvorverkauf ungefähr einen Monat vorher:

Trafik Grasser, Pfarrsekretariat Pinsdorf, Blumen Nussbaumer, Landapotheke Pinsdorf

Karten-Hotline 0676 8776 5293, pfarre.pinsdorf@dioezese-linz.at

Karten sind auch über folgenden Link erhältlich: [kijf-kultur-im-pfarrzentrum-pfarre-pinsdorfs-Website!](http://kijf-kultur-im-pfarrzentrum-pfarre-pinsdorfs-website/)

Vorausschau für 2026

Samstag, 24. Jänner 2026, 19 Uhr

10-Meter-Turm

Kabarett mit Heidelbeerhugo (Michel Bauer)

Samstag, 7. März 2026, 19 Uhr

Musik-Kabarett mit Martin Kosch

Samstag, 11. April 2026, 19 Uhr

Das Ziel ist im Weg

Kabarett mit BlöZinger



Samstag, 9. Mai 2026, 19 Uhr

Regenerationsabend

Kabarett mit Roland Düringer

Samstag, 26. September 2026, 19 Uhr

Beste Zeiten

Kabarett mit Christian Meier

Zeckenschutz

Impfung

AM MONTAG, 24. MÄRZ 2025 UM 15 UHR UND AM MONTAG 5. MAI 2025 UM 15:15 UHR IM GEMEINDEAMT PINSORF

Eine Teilimpfung für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr kostet € 15,00

Für Erwachsene und Schüler ab dem vollendeten 15. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung € 17,00

Bitte kommen Sie pünktlich zur oben genannten Uhrzeit!

Tulzer Margit
4812 Pinsdorf, Schulweg 4
0676/5009552

Heilmassage Körpertherapie

Behandlungen

Heilmassage	€ 55
Kopf-Nacken-Massage	€ 55
Akupunkt(ur)massage	€ 80
Entspannungsmassage de luxe	€ 120
Cranio-Sacrale-Behandlung	€ 100

Terminvereinbarung
0676/5009552

Verpflichtende Kastration von Katzen mit Zugang ins Freie

Damit Katzen sich nicht ungewollt und unkontrolliert vermehren, ist es wichtig, diese zu kastrieren. Im bundesweit geltenden Tierschutzgesetz ist es daher vorgeschrieben, dass Katzen, die regelmäßigen Zugang ins Freie haben, von einem Tierarzt kastriert werden müssen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden. Dies gilt für weibliche als auch männliche Katzen gleichermaßen.

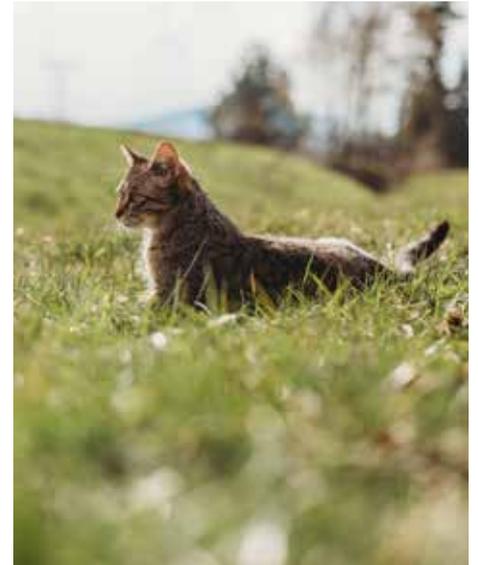
In Österreich leben viele verwilderte Hauskatzen, die nicht kastriert sind (sogenannte „Streuerkatzen“). Viele dieser Streuerkatzen sind krank, dennoch vermehren sie sich stetig weiter. Dies führt zu unnötigem Tierleid. Zur nachhaltigen Reduktion der Anzahl an Streuerkatzen ist es wichtig, dass keine weiteren unkastrierten Katzen hinzukommen. Die Kastration der eigenen Katze ist somit ein wesentlicher Beitrag zur Lösung der „Streuerkatzenproblematik“ und zum Tierschutz.

Von der verpflichtenden Kastration ausgenommen sind nur Zuchtkatzen, die mit Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sind, und wenn die Zucht bei der Bezirkshaupt-

mannschaft bzw. Magistrat gemeldet ist. Empfohlen wird jedoch, alle Katzen mit einem Mikrochip zu kennzeichnen und in der Heimtierdatenbank registrieren zu lassen. Sollte eine gekennzeichnete und registrierte Katze entlaufen oder verletzt werden, kann sie so jederzeit rasch ihrer Halterin/ihrem Halter zugeordnet und zurückgeführt werden.

Vorteile einer Kastration von Katzen:

Die Kastration von Katzen verhindert nicht nur die ungewollte Vermehrung, sie hat auch Vorteile für die Gesundheit und das Verhalten der Tiere. Kastrierte Katzen streunen weniger herum und sind dadurch einem deutlich geringeren Risiko durch Verletzungen, den Straßenverkehr oder Infektionskrankheiten durch



Kontakt mit anderen Tieren ausgesetzt. Außerdem ist die Verträglichkeit der Tiere untereinander besser. Ebenso entfällt in den allermeisten Fällen das übelriechende Markieren.

Die Kastration von Katzen ist übrigens für die Tierärzte eine Routineoperation, die häufig durchgeführt wird.

Fazit: Die Kastration von Katzen mit Zugang ins Freie ist in Österreich verpflichtend (Ausnahme: bei der Behörde gemeldete und in der Heimtierdatenbank registrierte Zuchtkatzen) **und stellt einen wichtigen Beitrag zum aktiven Tierschutz dar. Sie erhöht die Lebenserwartung der Tiere und hat viele Vorteile für deren Gesundheit.**



Pensionsprechtag – Pensionistenverband

Sollten Sie aktuelle sozialrechtliche Fragen zur Pensionsfeststellung, Pensionsbeantragung, aber auch zum bestehenden Pensionsbezug haben, laden wir Sie gerne zu unserem Sprechtag betreffend Pensions- und Sozialangelegenheiten am **8. April 2025 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Gemeindeamt Pinsdorf** ein. Die Fachreferentin Dr. Romana Liedl-Kendler vom Pensionistenverband Oberösterreich

hilft Ihnen kompetent und kostenlos und garantiert Ihnen vertrauliche Behandlung Ihrer Anliegen.

ACHTUNG!

Nur mit Anmeldung möglich!

Viktoria Blenk (07612/63955-12)

Bitte nehmen Sie Pensionunterlagen (falls vorhanden), Versicherungsdatenauszug und Lohnzettel mit

**WISSEN
SIE...**

 Auflösung von Seite 3:
Richtige Antwort C

GEMEINDE

PINS DORF


Veranstaltungen & Termine

21.-22.03.25		Frühjahrsturnier ESV	ESV ASKÖ Pinsdorf	Stockschützenhalle
22.03.25	19:00	Hardigatti – Gabriel Castaneda	Freunde der Pfarre Pinsdorf	Pfarrzentrum
28.03.25	14:00	Baumschnitt in der Praxis	Siedlerverein Pinsdorf	
29.03.25	ab 13:00	Nachmittag der Senioren	Gemeinde Pinsdorf	Pfarrzentrum
30.03.25		Zeitumstellung Sommerzeit		
05.04.25	20:00	Frühjahrskonzert	Musikverein Pinsdorf	Toscana Gmunden
08.04.25	14:00-17:00	Pensionssprechtag	Gemeinde Pinsdorf	Gemeindeamt
12.04.25	19:00	Palmweihe bei Fam. Schober	Pfarre Pinsdorf	Ortsgebiet
13.04.25	09:15	Palmweihe Pfarrkirche	Pfarre Pinsdorf	Pfarrkirche
18.04.25	16:00-20:00	Flohmarkt Tanzforum	Union Pinsdorf	Tanzzentrum
18.04.25	09:30	Karfreitagsgottesdienst	Neuapostolische Kirche	Neuapostolische Kirche
19.04.25	08:30-12:00	Bauernmarkt		Ortsplatz
19.04.25	10:00-13:00	Flohmarkt Tanzforum	Union Pinsdorf	Tanzzentrum
20.04.25	10:00	Ostergottesdienst	Neuapostolische Kirche	Neuapostolische Kirche
25.-26.04.25		Theaterstück	Heimatbühne Pinsdorf	Pfarrsaal Pinsdorf
26.04.25	ab 08:00	Hui statt pfui	Gemeinde Pinsdorf	
30.04.25	18:00	Maibaumsetzen	Gemeinde Pinsdorf	Ortsplatz
09.05.25		Theaterstück	Heimatbühne Pinsdorf	Pfarrsaal Pinsdorf
09.05.25	16:00-18:00	Lese- und Reparaturtreff	Grüne Pinsdorf	Tagesheimstätte
10.-11.05.25		Theaterstück	Heimatbühne Pinsdorf	Pfarrsaal Pinsdorf
17.05.25	08:30-12:00	Pflanzentauschmarkt mit Check Your Bike	Grüne Pinsdorf	Ortsplatz
17.05.25	08:30-12:00	Bauernmarkt		Ortsplatz
17.05.25	09:15	Erstkommunion	Pfarre Pinsdorf	Pfarrkirche
17.05.25	14:00	Erstkommunion	Pfarre Pinsdorf	Pfarrkirche
17.05.25	19:00	Kabarett mit Gregor Seberg & Magda Leeb	Freunde der Pfarre Pinsdorf	Pfarrzentrum
18.05.25	09:15	Erstkommunion	Pfarre Pinsdorf	Pfarrkirche
23.05.25		Lange Nacht der Kirchen	Neuapostolische Kirche	Neuapostolische Kirche
31.05.25	10:00	Firmung	Pfarre Pinsdorf	Pfarrkirche
18.06.25	18:30	Fronleichnam beim Apfelhof Loderbauer	Pfarre Pinsdorf	Apfelhof Loderbauer
21.06.25	08:30-12:00	Bauernmarkt		Ortsplatz
21.06.25		OM Fußball	FC ASKÖ Pinsdorf	Sportzentrum
21.-22.06.25		Sport und Familienfest	ASKÖ Pinsdorf	Sportzentrum
27.06.25		Kicki Fest	ASKÖ Pinsdorf	Sportzentrum
12.07.25		Marktfest Altdorf (Partnergemeinde)	Markt Altdorf	Altdorf, Deutschland

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Pinsdorf, 4812 Pinsdorf, Moosweg 3. Herausgeber: Bgm. Ing. Jürgen Berchtaler, MBA. Redaktion: Birgit Mairhuber. Fotos: Fotoshop Traunsee, Gemeinde Pinsdorf, Vecteezy, Freepik, Adobe Stock, shutterstock, ÖRK - Bezirksstelle Gmunden. Layout/Grafische Gestaltung: Gruendl WerbeDesign (www.gruendl.cc). Verlags- und Herstellungsort: 4812 Pinsdorf. Umweltfreundlich gedruckt in der Druckerei Haider, 4274 Schönaun i.M. Wir verzichten für die bessere Lesbarkeit teilweise auf das Gendern. Satz- und Druckfehler vorbehalten. März 2025.